

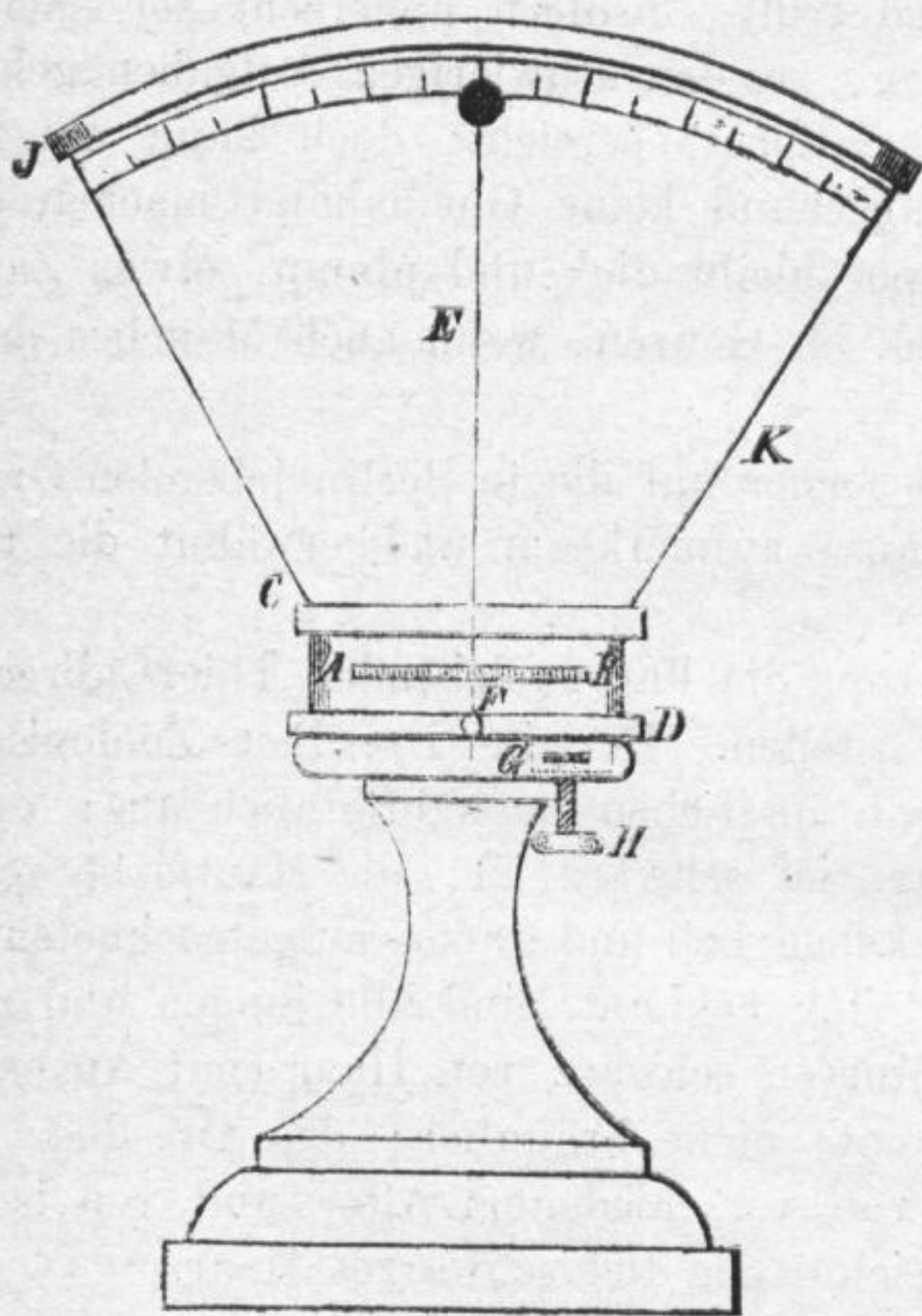
IV. Section für Physik und Chemie.

Erste Sitzung am 10. Februar 1876. Vorsitzender: Herr Director Dr. Neumann.

Herr Professor Neubert zeigt der Versammlung ein von Herrn Mechaniker Schadewell in Dresden construirtes Galvanometer und ein direct von Dr. Geissler bezogenes Radiometer.

Ersteres, zu Vorlesungen geeignet, zeichnet sich vor dem zu gleichem Zwecke ausgeführten Wagebalken-Galvanometer von Bourbouze durch

weit höhere Empfindlichkeit aus. Beistehende Figur stellt den Apparat von vorn gesehen dar. Auch hier ist ein innerhalb der Multiplicatorrolle wagenbalkenartig aufgehängter Magnet *AB* von circa 4 Cm. Länge der Hauptbestandtheil, der in seiner Mitte den senkrecht befestigten 12 Cm. langen Zeiger *E* aus Aluminium trägt. Durch ein kleines Gewicht *F* senkrecht unter dem Zeiger ist die Möglichkeit geboten, durch Verlegung des Schwerpunktes die Empfindlichkeit zu erhöhen.



1 1/2 Cm. lange Magnet *G* befestigt ist, der bald in die Schwingungsebene des Magneten *AB*, bald senkrecht, bald unter einem beliebigen Winkel zu derselben gestellt werden kann. Dadurch ist man im Stande, in Folge

Senkrecht unter einem der Magnetpole *B* befindet sich eine Stellschraube *GH*, an deren oberen Ende der kleine